zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 28 · 15. 7. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Schwierige Entscheidung

von Mathias Schlosser

Kaum jemand hat sie, aber schon bald werden sie alle brauchen: Glasfaseranschlüsse. Mögen die alten Kupferkabel in den Straßen zurzeit so gerade noch zum Internetsurfen ausreichen, so wird sich das ändern, wenn noch mehr gestreamt und geskypt wird und wenn in einigen Jahren auch der Kühlschrank, die Heizung und jeder Lichtschalter mit dem Internet verbunden sein werden.

Gestern Abend mussten die Gemeindevertreter darüber beraten, welches Unternehmen die neuen Kabel in die Sulzbacher Straßen bringen soll. Das Planungs- und Bauamt hat sich für den Anbieter ausgesprochen, der die Kabel vernünftigerweise möglichst tief verbuddeln will, damit sie bei künftigen Straßenbauarbeiten nicht stören.

Doch das allein darf nicht das Kriterium sein. Denn der Nachteil dieses Anbieters ist, dass er erst anfängt, wenn sich fast die Hälfte aller Haushalte oder Büros in einer Straße für einen Glasfaseranschluss entschieden hat. Diese Quote ist selbst im Gewerbegebiet an der Otto-Volger-Straße aktuell nur schwer zu erreichen. Im Ortskern dürfte die Nachfrage nach superschnellem Internet noch geringer sein.

Faktisch bedeutet das, dass es für lange Zeit nur eine Vereinbarung, aber keinen tatsächlichen Ausbau von Glasfaserleitungen geben wird. Doch ohne die neuen Kabel verschläft Sulzbach die digitale Wende.

Das Oberhessische Blechbläser Ensemble aus Kelkheim gastierte am vergangenen Sonntag zusammen mit der befreundeten Buckinghamshire Band aus dem englischen High Wycombe im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Foto: Schöffel

„Königliches Blech“

Das deutsch-englische Bläserfestival begeisterte mit temperamentvoller Musik

Ein außergewöhnliches Bläser-Festival erlebten viele Musikfreunde beim Open-Air-Konzert am vergangenen Sonntagnachmittag im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.

„Königliches Blech“, so lautete der Titel des deutsch-englischen Bläserfestivals, das mit temperamentvoller Musik aus Klassik, Pop und Rock begeisterte. Aus Kelkheim war das Oberhessische Blechbläser Ensemble gekommen und hatte die befreundete Buckinghamshire Band aus dem englischen High Wycombe, Kelkheims Partnerstadt, mitgebracht. Die Bucks Band war tags zuvor in Kelkheim aufgetreten.

Mit einem Fanfarenstück eröffneten beide Bands einen musikalischen Reigen mit teils weltbekannten Titeln wie „What A Wonderful World“, „The Lion King“, „Farmers Tuba“, „Ticket to Ride“ oder „Best of Bond“, ein Arrangement aus den Titelmelodien der Bond-Filme. Nicht erwartet wurde der „Radetzky Marsch“, den die Bucks Band zwischendurch zum Mitklatschen schmissig intonierte.

Für Speisen und Getränke war gesorgt. „Local Food & Wine – Tea Time & Whisky“ hieß es auf den Ankündigungen. Besonders typische Getränke von der Insel präsentierte der Partnerschaftsverein Kronberg, der mit Aberystwyth in Wales befreundet ist. Es gab walisischen Whisky auch als Probierset. Whisky-Kenner ließen die edlen Tropfen auf der Zunge zergehen.

Ein Renner war das englische Nationalerfrischungsgetränk „Pimm´s“, eine Mischung aus Gingerale und Likör, dazu Orangen- und Gurkenscheiben. Angesagt war auch Tea-Time mit Scones und Clotted Cream, also ein süßes Gebäck mit fettreicher Sahne aus erhitzter Milch. „Eine süße Verführung aus England“, meinte so mancher Genießer. Nicht ganz so britische Speisen lieferte ein Street-Food-Truck, nämlich Spätzle und schwäbische Maultaschen.

Mit der „Bohamian Rhapsody“ von Queen beendeten beide Bands das Bläserfest. Dabei flankierten die Trompeter und Posaunisten des Kelkheimer Ensembles die britische Bucks Band und sorgten für einen prachtvollen Power-Sound, den Sulzbach in dieser Lautstärke bis dahin wohl noch nicht gehört hatte. **gs**

Das Repertoire der beiden Bläserensembles reichte von der Marsch- bis zur Filmmusik und von Klassik bis Pop Foto: Schöffel

Drei Fahrräder gestohlen

In den vergangenen Tagen haben Diebe in der Straße „Am Klippelgarten“ mehrere Fahrräder gestohlen.

Zunächst entwendeten die Täter in der Nacht zum Dienstag vor der Haustür eines Wohnhauses ein schwarz-orangenes Mountainbike der Marke „Cube“. Am Tag darauf kam es in derselben Straße zu weiteren Diebstählen. Hier betraten die Diebe das Grundstück von Geschädigten und entwendeten dort zwei mit Schlössern gesicherte E-Bikes der Marken „KTM“ und „FOCUS“. Auch hier gelang unbemerkt die Flucht. Der Gesamtwert der drei Räder liegt bei rund 7.500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06196/9695-0 mit der Polizei Eschborn in Verbindung zu setzen. **pol**

Versammlung

Am Dienstag, 19. Juli, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Country- und Westernclubs statt.

Alle Mitglieder sind in das Vereinshaus „Am Gänssteg“ 2 eingeladen. Der Country- und Westernclub feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. **red**

Ein Nachmittag für Senioren

Der nächste ökumenische Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 20. Juli statt.

Beginn ist um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Bei Kaffee und Kuchen gibt es für die Seniorinnen und Senioren einem Bildervortrag „Auf den Spuren der Wikinger“. **red**

Lesestoff für die Sommerferien

Das Team der Sulzbacher Bücherei weist alle Leserinnen und Leser darauf hin, dass die Bücherei während der Sommerferien nur mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet ist.

Nächste Woche haben alle „Leseratten“ noch die Möglichkeit, Bücher und CDs für die Ferien auszusuchen, und zwar wie gewohnt am Dienstag von 16 bis 19 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. **red**

Unfall mit mehr als zwei Promille

Am Samstagabend kam eine 43-jährige Frau aus Eppstein um 23.11 Uhr mit ihrem Fahrzeug von der Hauptstraße ab und kollidierte mit drei im Boden verankerten Pollern.

Trotz des Verlustes von Betriebsstoffen setzte sie ihre Fahrt fort. Im Rahmen der Fahndung konnte die Frau in ihrem Fahrzeug angetroffen werden. Da bei dieser ein deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen werden konnte, wurde ein freiwilliger Atem-Alkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von über 2 Promille. Aus diesem Grund wurde eine Blutentnahme durchgeführt und eine entsprechende Anzeige gefertigt. **pol**

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069/97 69 65 92

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Den Sulzbacher Anzeiger am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Die Vorsitzende der Sängervereinigung Brigitte Boje (hinten links) und Chorleiter Heinz Marosch (Mitte) mit den zahlreichen ausgezeichneten Mitgliedern. Foto: Schöffel

Sänger ehrten ihre Jubilare

Festakt zum 150-jährigen Bestehen im Schultheißen-Saal

Die Ehrungen aktiver und passiver Jubilare der Sulzbacher Sängervereinigung wurden erst jetzt vorgenommen, da wegen der Corona-Pandemie lange keine Treffen in würdigem Rahmen möglich waren.

Die Reden beim Festakt „150 Jahre Sängervereinigung“ im Schultheißen-Saal hielten Vorsitzende Brigitte Boje und Hans-Dieter Höhn vom Vorstand des Sängerkreises Main Taunus. Beide fanden für jeden Jubilar ganz persönliche Worte und skizzierten deren Wirken für die Sängervereinigung im Laufe ihrer aktiven oder fördernden Zeit für den Verein.

Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Elisabeth Lange geehrt, für die gleiche Anzahl aktiver Jahre Susanne Fernholz. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Anneliese Berk, Erna Christian und Mechthild Geiss ausgezeichnet. Zu den aktiven „Fünfziger“-Jubilarinnen gehören die beiden noch lebenden Gründerinnen des Frauenchores, Marianne Anthes und Maria Penningbernd, sowie Anni Scheithauer, die kurze Zeit später Chormitglied wurde. Ebenfalls seit 50 Jahren halten auch Rolf Weider und Sigrid Watzke der Sängervereinigung die Treue. Auf 60 Jahre als förderndes Mitglied können Heinz Anthes, der früher auch aktiver Sänger war, und Theo Traband zurückblicken. Mit den Vereinsmitgliedern, die am Tag der Ehrung verhindert waren, wird die Ehrung nachgeholt. **gs**

Musik-Workshops kamen gut an

Mehr als 700 Interessenten nutzten das Angebot der Musikschule Taunus

„Da ist etwas ganz Besonderes entstanden, denn es passierten einmal ganz andere Dinge als im normalen Unterricht“, schwärmte Jan Peter Doderer von der Musikschule Taunus. Der Fachbereichsleiter für Popularmusik hatte gemeinsam mit seinem Kollegen Julian Gomille eine umfangreiche Workshopwoche für die Musikschule Taunus organisiert.

78 verschiedene Workshops aus allen Fachbereichen wurden schließlich angeboten – kostenlos und generationenübergreifend. Alle Interessenten, darunter gerade auch diejenigen, die mit der Musikschule oder gar mit dem Musizieren bisher keine Berührungspunkte hatten, konnten ein Instrument ihrer Wahl in die Hand nehmen und unter Anleitung einer Lehrkraft ausprobieren. Nicht zuletzt Eltern, die sonst ihre Kinder nur begleiten, nutzten die Gelegenheit.

„Insgesamt haben wir etwa 700 Personen durchgeschleust“, berichtet Jan Peter Doderer. „Das war für uns das erste Mal, dass wir eine solche Workshop-Woche veranstaltet haben, aber ich könnte mir gut vorstellen, dass die Musikschule das ab jetzt regelmäßig anbietet.“ Einige der Workshops waren besonders beliebt und demzufolge überbucht, so zum Beispiel der „Cello-Schnupperkurs von 6 bis 99 Jahren“. Manche Kinder, die daran teilnahmen, wollen jetzt sogar „richtig“ Cello lernen. „Das freut uns natürlich sehr und gibt unserem Konzept Recht“, meint Monika Stadtmüller-Feja, die stellvertretende Schulleiterin.

Auch die „Klavierschnupperkiste“ kam gut an, ebenso die „Ersten Schritte zum Musical – Freude am Singen. Gesang und Bewegung“. „Schnupperkurse“ für Gitarre und E-Gitarre waren ebenfalls heiß begehrt, genauso wie „Ukulele für Anfänger“.

Strahlende Gesichter gab es während eines Senioren-Singkreises, an dem auch Demenzkranke teilnehmen konnten. „Das war so erstaunlich, was dort passierte“, heißt es in einer Pressemitteilung der Musikschule.

„Diese Workshop-Woche war zwar sehr aufwändig und schwierig zu organisieren, aber die Arbeit hat sich mehr als gelohnt, wie auch das Feedback der Teilnehmer zeigt“, schildert Schulleiter Achim Doderer. Viele dankbare Rückmeldungen habe er bekommen. **red**

Auch das Gitarren-Ensemble bewies sein Können. Foto: privat

Was bleibt ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen.

D allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
A allen, die ihm zusammen mit uns das letzte Geleit gegeben haben,
N allen, die uns ihre Anteilnahme ausgesprochen haben,
K für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für jede stumme Umarmung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Kern

Willi Kern
* 16.12.1939 † 21.06.2022

Sulzbach (Taunus), im Juli 2022

Pietät Ettlinger
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 35 71

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen,
mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank
gilt Herrn Pfarrer Spangenberg
für seine tröstlichen Worte.

Antje Roos und Steffi Roos
sowie alle Angehörigen

Hilde Roos
* 28.03.1942
† 22.06.2022

Sulzbach (Taunus), im Juli 2022

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly
Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite
• Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
• Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
• Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
• Sterbegeldversicherungen
Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Telefonische Anzeigenannahme unter 0 61 96 / 84 80 80

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
19. Juli 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Country- und Westernclubs	im Vereinsheim „Am Gänssteg 2“
20. Juli 15 Uhr	ökumenischer Seniorennachmittag	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
23. Juli 19.30 Uhr	Auftritt von „The Magic of Queen“	im Pavillon im Heinrich-Kleber-Park

Robuste Baumarten für die Zukunft

Besondere Führung durch das Arboretum

Am 3. Juli führte der ehemalige Revierförster Johannes Schwed wieder auf kurzweilige Art durch das Arboretum. Sein Thema lautete: „Klimawandel: Unterwegs auf Baumartensuche“.

Mit nur sechs Interessierten machte sich der Waldpädagoge auf die Suche nach Baumarten, die robuster gegen Klimaextreme sind. In den hessischen Wäldern habe der Klimawandel sichtbare und noch nicht sichtbare Spuren hinterlassen. In Folge der großen Hitze und Trockenheit der vergangenen Sommer sind seinen Angaben zufolge viele Bäume ganz einfach vertrocknet. Die ursprüngliche Jahresdurchschnittstemperatur von rund neun Grad sei längst überschritten worden und zugleich werde die Jahresniederschlagsmenge von ungefähr 650 Millimetern unterschritten. Das ist laut Johannes Schwed eine Melange, durch die ungünstige Auswirkungen für das gesamte Biotop nicht nur in und um Sulzbach absehbar werden.

Das Niederschlagsdefizit setzt dem Waldpädagogen zufolge insbesondere bei den häufig auch als Monokulturen angelegten Fichtenbeständen eine fatale Kettenreaktion in Gang. Wassermangel führt durch sirupartige Verdickung zu gestörtem Säftefluss und -stau in der Baumrinde, es werden in dessen Folge charakteristische Düfte vom Baum verströmt, von denen wiederum Borkenkäfer angelockt werden, die den Baum dann befallen, bis er durch deren Frass unter der Borke oder im Holz letztlich abstirbt. Die Generationenfolge der Borkenkäfer sei eine exponentielle Kaskade, die sich von Jahr zu Jahr im Verhältnis eins zu fünfzig vermehrt.

Das heißt: Ein befallener Baum ergibt im nachfolgenden Jahr fünfzig weitere befallene Bäume im Umfeld. Derart betroffene Vegetation sich selbst zu überlassen sei dabei aus versicherungsrechtlichen Gründen wegen Gefahrenbildung keine Option. **te**

Der langjährige Förster Johannes Schwed demonstrierte bei der Führung ein fadenziehendes Blatt des Hartriegels. *Foto: te*

Informationen aus dem Rathaus

Jugendliche im Flow beim digitalen Malen

Beim Urban Sketching mit dem iPad konnten die Jugendlichen viele Funktionen der Zeichen-App „Procreate“ ausprobieren und waren über drei Stunden sehr konzentriert am Zeichnen. Insgesamt haben 12 Jugendliche teilgenommen, wodurch sich an den iPads abgewechselt wurde.

Das Jugendbildungswerk des Main-Taunus-Kreises stellte uns im Rahmen des Programms „FLOW-Jugendkultur im Juze“ die iPads mit passendem Stift bereit. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Jugendlichen eigene digitale Kunstwerke erschaffen.

Kleinanzeigen

Reihenendhaus in Schwalbach, komplett saniert, **zu vermieten.** 110 qm Wohnfläche, 16 qm Hobbyraum/Büro, 420 qm Garten, EUR 1.680,- Kaltmiete. Tel. **06196/21144** oder **0152/3917012**

Erfahrene **Sekretärin im Vorruhestand sucht Beschäftigung** auf 450-Euro-Basis. Tel. **0173/8544353**

2-Personen-Haushalt mit Hund sucht Putzfee für 1x pro Woche etwa 2-3 Stunden. Tel. **06196/72400**

Gut erhaltene, gebrauchte **Ordner zu verschenken.** Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Mit Spaß in den Musikunterricht

Ab September bietet die Musikschule Taunus für alle Kinderkurse der elementaren Musikpädagogik wieder flexible Konditionen an: Zur Auswahl steht neben dem bekannten Jahresvertrag ein Zehnerblock.

Der Zehnerblock kostet 157 Euro und gilt für zehn Kurstermine in Folge, mit Beginn zwischen September und Anfang Dezember. Für den Jahresvertrag liegt die monatliche Rate bei 35,50 Euro. Für alle Kinder von null bis sechs Jahren gibt es altersentsprechende Kurse: Es wird gesungen und getanzt, Musik erfunden, Klanggeschichten gespielt, Musik mit Alltagsgegenständen und Instrumenten gemacht – mit viel Spaß dabei.

Weitere Informationen

Informationen über alle Kurse gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110, per E-Mail an info@musikschule-taunus.de oder unter musikschule-taunus.de im Internet. **red**

Apotheken Notdienst

15. 7.	**Wagsau Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach
16. 7.	**Pinguin-Apotheke** Avrilléstr 3 Schwalbach
17. 7.	**Sonnenschein-Apotheke** Eichkopfallee 55a Liederbach
18. 7.	**Albanus Apotheke** Albanusstr. 22 F-Höchst
19. 7.	**Bären Apotheke** Königsteiner Str. 12 F-Höchst
20. 7.	**Taunus-Apotheke** Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
21. 7.	**Kur-Apotheke** Alleestr. 1 Bad Soden
22. 7.	**Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach

Böschung in Brand. ***An die alte B8 musste die Sulzbacher Feuerwehr am vergangenen Freitag ausrücken. Um kurz nach 20 Uhr war dort ein Teil der Böschung aus unbekanntem Grund in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte das Feuer noch bevor sich der Vegetationsbrand aufgrund der anhaltenden Trockenheit ausbreiten konnte.*** *Foto: Feuerwehr*

VdK kämpft für Barrierefreiheit

Jahreshauptversammlung des Ortsverbands im Gewölbekeller

Der Vorstand des Ortsverbandes Sulzbach des Sozialverbandes VdK hatte vergangene Woche zur Jahreshauptversammlung in den Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hofs eingeladen.

Vorsitzender Norbert Fischer bezeichnete die beiden vergangenen Jahre als „schwere Zeit“, weil wegen der Corona-Pandemie der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern nur sehr eingeschränkt möglich war und die Treffen ausfallen mussten. Die Beratungen seien aber auch während des Lockdowns weitergegangen.

Als Schwerpunkt der bundesweiten Arbeit des VdK nannte Norbert Fischer das Thema „Häusliche Pflege“. Und in der Gemeinde kämpfe der Sulzbacher Ortsverband für mehr Barrierefreiheit. So habe man eine Begehung durchgeführt und ein Schreiben mit den einzelnen Punkten an die Gemeinde geschickt. „Leider hat die Gemeinde nur in einem Punkt Abhilfe geschaffen“, sagt Norbert Fischer. Die Treppe vom Parkplatz Bürgerzentrum zur Cretzschmarstraße Richtung Apotheke wurde in einen guten Zustand versetzt.

Derzeit hat der Ortsverband 213 Mitglieder. **gs**

Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Sulzbach besteht aus (von links) Wolfgang Tietze, Kathrin Mirwald, Gerhild Haupt, Rita Gaden, Hanni Uhrig und Norbert Fischer. *gs/Foto: privat*

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Gartenarbeiten aller Art:
Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Rasenmähen, Baumschnitt, Gartenpflege
Tel. 0176/60967747

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gut durchs Jahr bYe Verspannungen
In den Sommerferien bin ich durchgehend für Sie da.
Heike Wright
bYe Verspannungen
Hauptstr. 46 65843 Sulzbach/Ts.
0163 57 88 679 info@heike-wright.com
www.relax-heike-wright.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei
Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
Mitarbeiter gesucht!
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Gottesdienst auf Picknick-Decken. ***Am vergangenen Samstag trafen sich viele Familien im Pfarrgarten der evangelischen Kirche, um einen Kindergottesdienst auf Picknick-Decken zu feiern. Es waren alle eingeladen, sich einen gebastelten Fisch aus Papier umzuhängen, der später Teil eines großen „Gemeinde-Fisches" werden sollte. Es wurde gesungen, mit Bewegungen ein „Körpergebet" gesprochen und im Anschluss an die Andacht gab es frisch gegrillte Würstchen. Nach Spielen im Gemeindesaal ließen die Familien den Abend im Pfarrgarten bei Gitarrenklängen und Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen. Anmeldungen zum Newsletter des Kindergottesdienst-Teams werden per E-Mail an kigo.sulzbach@gmx.de entgegen genommen.*** *Foto: Ev. Kirchengemeinde*

Musik und Theater

Gestern Abend hat im benachbarten Schwalbach die Reihe „Summer in the city" begonnen, die auch bei vielen Sulzbachern beliebt ist.

Wegen der Baumaßnahmen am Schwalbacher Marktplatz finden die Veranstaltungen auf dem Platz hinter der alten Schule in Alt-Schwalbach statt. Beginn ist jeweils donnerstags um 19.30 Uhr. Den Auftakt machte gestern „Too young to rust". Mit dabei sind wieder „The Bubbles" und die Band „Wonderfrollein".

Erstmals zu hören ist „Zydeko Annie & Swamp Cats". Der bekannte Jazztrompeter Herbert Christ feiert seinen 80. Geburtstag, indem er mit seiner „Herbert Christ's Birthday Band" ein Konzert gibt. Und natürlich darf auch das traditionelle Rock-Open-Air des Rockclubs Schwalbach nicht fehlen. Das findet in diesem Jahr wieder auf dem Conti-Parkplatz nahe der Albert-Einstein-Schule statt.

Dreimal dürfen sich Theaterfreunde auf Vorführungen des „NN Theaters", der Zitadelle Berlin und der Dramatischen Bühne freuen. Die erste Vorstellung findet am heutigen Freitag, um 19.30 Uhr statt. Auf dem Programm steht Wilhelm Hauffs Märchen „Das kalte Herz". **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 15. 7.	Samstag, 16. 7.	Sonntag, 17. 7.
25° / 13° sonnig	26° / 11° sonnig	27° / 12° sonnig
Montag, 18. 7.	**Dienstag, 19. 7.**	**Mittwoch, 20. 7.**	**Donnerstag, 21. 7.**
32° / 15° sonnig	36° / 18° sonnig	37° / 23° sonnig	34° / 21° sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung AG
– BHW Bausparkasse
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
bitte Anrufbeantworter benutzen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern, Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 202 43 38
Mobil 0177/311 77 02

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/ 95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/ 50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

- Abteilung Leichtathletik -

11 Medaillen

Die neue Kunststoffbahn mit den übrigen leichtathletischen Anlagen in Hofheim-Wallau war am vergangenen Wochenende (10.7.2022) zum ersten Mal Austragungsort der Kreismehrkampfmeisterschaften. Es war nach zwei Jahren Coronabedingter Pause das erste Treffen für die Vielseitigen unter den Leichtathleten. So gab es endlich einmal wieder viele Sprünge und Würfe für die ansonsten doch so arg lauflastigen AthletInnen der LG BSN.

Insgesamt 22 meist jugendliche LG-Drei- und VierkämpferInnen nahmen den Kampf auf. Am Ende sprangen 5 Kreistitel, 4 Silbermedaillen und 2 Bronzeplaketten sowie 7 weitere Endkampfplätze (Rang 4-8) dabei heraus.

Es gab viele beeindruckende Leistungen. Eva Sophia Strenkert (W 13) machte da weiter, wo sie am Wochenende davor bei den Hessischen Blockmeisterschaften aufgehört hatte (6. Platz). Mit zwei persönlichen Bestleistungen – sehr guten 1,45 Meter im Hochsprung und 10,81 Sekunden über 75 Meter sowie recht guten Weitsprüngen und Ballwürfen holte sie sich den Kreistitel im Vierkampf. Katharina Virnich, die auch schon beim Hessenblock dabei war, wurde dahinter Zweite (auch mit einem sehr guten Hochsprung von 1,42 Meter). Lina Behrendt landete auf Rang 5. Zusammen mit Elisabeth Henninger (2. Platz/W 12) und Sophia Bender (10. Platz/W 12) holten sich Eva Sophia und Katharina auch die Kreismeisterschaft in der Vierkampf-Mannschaftswertung der U 14 Klasse – 7.718 Punkte bedeuten dabei neuen Vereinsrekord. Den dritten Platz in dieser U 14-Mannschaftswertung holte sich die zweite Mannschaft der LG BSN mit Ylva Zirnig, Nora Nägel, Labrini Balaskas (alle W 12) sowie Carla Emmanuele und Lydia Jamaleddine (beide W 11).

Auch Neela Szangolies, in dieser Saison hauptsächlich als Sprinterin unterwegs, stellte ihre Vielseitigkeit unter Beweis und holte sich den 4-Kampftitel in der W 14 Kategorie. Die jüngste Siegerin war Ella Milberg, die in der W 10-Altersklasse ganz oben auf dem Dreikampf-Podest stand. Und schließlich war es Nicole Strenkert, die sich den Titel im Dreikampf der W 45 sichern konnte.

Eine Silbermedaille holte Lukas Strenkert (Dreikampf M 10), der damit den recht erfolgreichen „Familientag" der Strenkerts abrundete. Nicht sofort messbar, aber natürlich ganz wichtig auch die Trainertätigkeit von Sebastian Strenkert, der mit Peter Conrad und Eileen Kessler zusammen einen Großteil der LG-TeilnehmerInnen trainiert und in Wallau betreute. Der zweite Platz von Katharina Virnich wurde schon erwähnt, ebenfalls der von Elisabeth Henninger. Kira Heurung, die einzige U 18-Starterin der LG, landete im Dreikampf ebenfalls auf dem zweiten Rang.

Die andere Bronzemedaille (neben der o.a. Mannschaft) ging auf das Konto von Michelle Pohl, die im Vierkampf der W 15 am Start war.

Neben den Mehrkämpfen gab es noch Startgelegenheiten für die 800 Meter-LäuferInnen Und auch hier gab es recht erfreulich Resultate. Ella Milberg (W 10), Vereinsrekordlerin Elisabeth Henninger (W 12) und Samuel Gossenauer (M11) überquerten jeweils als Erste die Ziellinie.

Insgesamt also ein recht gelungener Auftritt – die genannten TrainerInnen konnten mehr als zufrieden sein, zumal es noch jede Menge gute Einzelresultate gab, die hier nicht alle aufgeführt werden können.

Frerk Meyer

Mit zahlreichen Sportlerinnen war die LG BSN bei den Kreis-Meisterschaften in den Drei- und Vierkämpfen vertreten. *Foto: LG BSN*

Trotz der Niederlage gegen Köppern bleiben die TVST-Herren auf dem fünften Platz. *Foto: Schöffel*

Spiel um den Aufstieg

Die Medenrunde neigt sich dem Ende zu. Noch steht ein offizieller Matchtag aus, bei dem um Aufstieg und gegen Abstieg gekämpft wird.

Gegen den Tabellenvierten TV Köppern mussten die ´Herren´ auf der eigenen Anlage am Eichwald eine nicht ganz eingeplante 3:6-Niederlage hinnehmen. Den einzigen Einzelsieg erkämpfte Florian Hecker, der mit Rudolph Brault auch das starke erste Doppel gewann. Und Schmidt /Baldering verhinderten mit ihrem Punkt eine höhere Niederlage.

Die ´Herren 50´ spielten beim TC Marxheim 3:3-Unentschieden. Nach den Einzeln stand es 3:1 für den TVST. Es siegten L.Strebel, S.Hecker, R.Lässig. Doch beide Doppel gingen verloren. Somit war ein möglicher Gesamterfolg verpasst worden. Vielleicht hätte man die Doppelpaarungen anders zusammenstellen sollen.

Nach der Einzel-Runde gegen das Team aus Oestrich-Winkel hatten sich die ´Herren 60´ durch A.Moldan, K.Wenzel und M.Ruppert (w.o.) ein 3:3 durch Kampfgeist verdient. Da aber nur das zweite Doppel Finke/ Wenzel punktete, stand es am Ende 6:3 für die Gäste vom Rhein.

Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg von 5:1 beim Tabellenführer RW Wächtersbach festigten die ´Herren 65´ ihren zweiten Tabellenplatz. Damit brachten E.Finke, R.Wolf, W.Caps und K.Wenzel dem Gruppenersten die einzige Niederlage bei.

Mit 4:2 gewannen die ´Damen II´ beim STV Hochheim II. Nach dem 2:2-Zwischenstand sorgten die siegreichen Doppel Weiss/Langer und Fronzek/Klein für die nötigen beiden Matchpunkte.

Weiter auf der Erfolgsspur bewegen sich die ´Damen 60´, die 5:1 gegen Westerbach Eschborn siegten. Am letzten Matchtag steigt beim Zeilsheimer TC das Finale um den Gruppensieg und zugleich Aufstieg in die Hessenliga. Die Ausganglage: Nach sechs Spieltagen führt der TVST die Tabelle mit 11:1 Punkten an. Dahinter liegt Zeilsheim mit 10:2 Punkten.

Gerhard Schöffel

„Alle auf zum Klima-Lauf"

Am heutigen Freitag findet zwischen 8.45 Uhr und 13.10 Uhr an der Albert-Einstein-Schule (AES) nach einer längeren Pause wieder ein Sponsorenlauf statt.

Dieser wird auf einem 501 Meter langen Parcours rund um das Schulgelände veranstaltet. Das Organisationsteam besteht auch in diesem Jahr wieder überwiegend aus engagierten Eltern, die bisher mehr als 600 Läuferinnen und Läufer zur Teilnahme gewinnen konnten. Die gesamte Schulgemeinde freut sich riesig, sich unter dem Motto „Alle auf zum Klima-Lauf" für einen guten Zweck engagieren zu können.

Das Motto wie auch der Spendenzweck wurde von Schülerinnen und Schülern der AES vorgeschlagen. Der Erlös kommt je zur Hälfte Schulprojekten an der Albert-Einstein-Schule sowie „Bäume pflanzen durch Hessenforst" zugute. Die AES wird wahrscheinlich einen eigenen kleinen Wald in der Region pflanzen können. Das ausgegebene Ziel dabei lautet: 2.000 neue Bäume. Der Schulsanitätsdienst wird für die medizinische Versorgung bereitstehen und der Abi-Jahrgang 2023 sorgt mit Snacks und Erfrischungen für das leibliche Wohl. **red**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, dieseauf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINAN..... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Rund um Sulzbach

Tarek Al-Wazir, Joachim Kreysing, André Kavai und Jörg Sandvoß (von rechts) nahmen Ende Juni die erste hessische Wasserstoff-Tankstelle für Züge im Industriepark in Augenschein. *Foto: Infraserv*

Neue Züge fahren ohne Abgase

Die Wasserstofftankstelle für Züge im Industriepark ist fertig

Die größte Wasserstoffzug-Flotte der Welt tankt bald in Höchst. Infraserv hat im Industriepark die Infrastruktur zum Betanken der klimafreundlichen Züge fast fertiggestellt. Ab Dezember können im Taunus die ersten Züge emissionsfrei rollen.

In den vergangenen Monaten sind im Nordteil des Industrieparks neue Gleisanlagen entstanden und die erste von vier „Zapfsäulen" zur Betankung der Brennstoffzellenzüge wurde installiert. In einem neu errichteten Gebäude werden sechs Verdichteranlagen startbereit sein, mit denen der Wasserstoff für die Wasserstoffspeicherung auf 500 bar verdichtet wird. Infraserv errichtet zusätzlich einen Elektrolyseur zur Wasserstoffproduktion.

„Wir sind in Hessen Vorreiter der Verkehrswende: In rund sechs Monaten wird die weltweit größte Brennstoffzellenzugflotte im Taunusnetz ihren Betrieb aufnehmen. Ich freue mich sehr, dass die dafür notwendige Wasserstofftankstelle auf dem Industriepark Höchst schon betriebsbereit ist", sagte Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir bei einem Besuch im Industriepark Ende Juni. „Um 2045 Klimaneutralität zu erreichen, brauchen wir emissionsfreien Bahnverkehr." Derzeit seien etwa ein Drittel der Bahnstrecken noch nicht elektrifiziert. Auf Strecken, auf denen eine Elektrifizierung nicht schnell oder aus technischen Gründen gar nicht möglich ist sei das Potenzial für innovative Antriebe groß.

„Wir wollen bis 2030 weg vom Diesel und nur noch elektrisch angetriebene Züge fahren lassen", erklärte RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Dazu gehören klassische, per stromführender Oberleitung betriebene Fahrzeuge, Wasserstoffzüge, aber mitunter auch batteriebetriebe Einheiten. Mit dem Einsatz der weltgrößten Wasserstoffzug-Flotte mit 27 Fahrzeugen werden wir die Kenntnis über alternative Antriebe weit über den RMV hinaus gewinnen."

Auch die Deutsche Bahn begrüßt das Projekt. Sie will bis 2040 klimaneutral sein. Wasserstoff sei eine Schlüsseltechnologie, wenn es darum geht, den Regionalverkehr emissionsfrei zu machen. „Wir freuen uns daher, bei diesem zukunftsweisenden Projekt als Partner mit an Bord zu sein", erklärte Dr. Jörg Sandvoß, der Vorstandsvorsitzende der DB Regio AG.

Der „Coradia iLint" der Firma Alstom ist weltweit der erste Personenzug, der mit einer Wasserstoff-Brennstoffzelle betrieben wird, die elektrische Energie für den Antrieb erzeugt. In der Traktionsbatterie werden der vorübergehend überschüssig erzeugte Strom sowie die bei Bremsvorgängen zurückgewonnene Energie zwischengespeichert. Die umfangreich und komfortabel ausgestatteten Triebfahrzeuge sind so leise wie Elektro-Triebfahrzeuge und lokal emissionsfrei, weil sie lediglich Wasserdampf und Wärme an die Umwelt abgeben.

Über den Sommer sollen erste Strecken- und Betankungstests im Rhein-Main-Gebiet stattfinden. Nach den Sommerferien starten dann die Schulungen des Personals mit den Wasserstoffzügen, die unter anderem auf der Linie von Höchst nach Bad Soden eingesetzt werden sollen. **red**

Studierende feiern Abschluss

Absolventenfeier der Provadis Hochschule im Fußballstadion

126 Absolventinnen und Absolventen haben ihr duales Bachelor- oder Masterstudium an der Provadis Hochschule erfolgreich beendet. Bevor die gut ausgebildeten Fachkräfte nun ihren Weg ins Berufsleben antreten, wurden sie auf der Provadis Absolventenfeier in der „PSD Bank Arena" gebührend verabschiedet.

In sommerlicher Atmosphäre ließ der Abschlussjahrgang 2022 das Studium Revue passieren. Hochschul-Präsidentin Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto und Prof. Dr. Peter Holm, Vizepräsident Lehre und Digitalisierung, führten als neu gewählte Präsidiumsmitglieder gemeinsam durch den Abend, der auch ein attraktives Rahmenprogramm mit musikalischen Acts zu bieten hatte. „Sie haben sich das Feiern wirklich verdient, denn Sie alle haben Ihr Studium trotz durchaus schwieriger Zeiten während der Pandemie erfolgreich absolviert", betonte Ursula Bicher-Otto. „Die Praxiserfahrung, die Sie während Ihres dualen Studiums in verschiedenen Unternehmen sammeln konnten, hat Sie bestens auf Ihr bevorstehendes Berufsleben vorbereitet und macht Sie zu gefragten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt."

95 der 126 Absolventinnen und Absolventen haben einen der dualen Bachelor-Studiengänge abgeschlossen. 31 Studierende können nun einen Master-Abschluss vorweisen.

„Mit Ihrem dualen oder berufsbegleitenden Studium haben Sie nicht nur viele Anstrengungen auf sich genommen, sondern vor allem eine wichtige Investition in Ihre persönliche Zukunft getätigt", sagte Peter Holm in seiner Festrede. „Bildung lohnt sich und mit den während Ihres Studiums erlangten Kompetenzen sind Sie bestens auf die Herausforderungen einer sich permanent verändernden Arbeitswelt vorbereitet."

Die private Provadis Hochschule bietet Studieninteressierten ein breites Portfolio an dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen. Dabei sind Theorie und Praxis miteinander verzahnt. Durch die Tätigkeit in einem Unternehmen sammeln die Studierenden bereits frühzeitig Praxiserfahrung. Parallel dazu besuchen sie Vorlesungen und Seminare an der Provadis Hochschule. **red**

Die Studierenden der Provadis Hochschule feierten ihren Studienabschluss im Stadion am Bornheimer Hang. *Foto: Provadis*

Es wird wieder getauscht

Am Samstag Tauschbasar im SOS-Familienzentrum Sossenheim

Nach dem großen Erfolg des ersten Tauschbasars im März möchte die Initiative „ausTAUSCHbar" erneut dazu ermuntern, gebrauchsfähige Dinge des täglichen Lebens mit den Sossenheimer Mitbürgern zu tauschen.

Um neue Interessierte für diese Idee zu begeistern, legt die Initiative Wert darauf, den Ort des Tauschbasars bei jeder neuen Veranstaltung zu wechseln. Für die zweite Auflage wurde das SOS-Familienzentrum in Alt-Sossenheim 9 als Veranstaltungsort gewonnen. Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte in den bereitgestellten Sachen stöbern. Dabei sollte jeder mindestens auch einen noch gebrauchsfähigen Gegenstand mitbringen. Mitgenommen werden dürfen bis zu fünf Gegenstände.

„Wir wünschen uns Sachen, die mit gutem Gewissen weitergegeben werden können", erklären die Organisatoren. Nicht angenommen werden Lebensmittel, Kleidungsstücke und Bücher, da es dafür bereits nachhaltige Möglichkeiten zum Weitergeben gibt. Ebenso unerwünscht sind Waffen, Plüschtiere, VHS-Kassetten und Weinprobiergläschen, sowie alles was die Größe eines Staubsaugers überschreitet. Elektrogeräte werden vor Ort von einem Elektroingenieur auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei gutem Wetter findet der Tauschbasar vor dem Familienzentrum statt. Waffeln, sowie Kaffee und Säfte gibt es gegen eine kleine Spende.

Wer aktiv mithelfen möchte oder Fragen zu dem Projekt hat, kann sich an Kirsten Allendorf per E-Mail an kirsten.allendorf@web.de wenden. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 16. Juli bis 22. Juli 2022

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 17.07.
5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
Prädikantin Monika Dicke

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/50 07 10 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar oder per Mail: *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20 54 13 25, Montag freier Tag.

Kantorin Joanna Lenk – Tel.: 0176/63 68 08 84, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 742 08, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 999 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 16.07.
13.00 Uhr Trauung
(St. Katharina, Bad Soden)
18.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
Sonntag, 17.07.
09.30 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe
(St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 20.07.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Freitag, 22.07.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20 487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20 487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20 487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/20 95 2 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20 487-60, *kita-sulzbach@marienskatharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20 487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Bachwasser ist tabu

Entnahmeverbot auch für den Sulzbach

Seit Dienstag darf bis auf weiteres aus den Bächen im Main-Taunus-Kreis kein Wasser entnommen werden. Davon betroffen ist auch der Sulzbach.

Wie Landrat Michael Cyriax und Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, hat der Kreis dazu eine Allgemeinverfügung erlassen. Hintergrund sind bedrohlich sinkende Wasserstände durch Hitzewellen und zu geringen Regen. Geschöpft werden darf weder mit Pumpen noch mit Handgefäßen. Weidetiere dürfen aber weiterhin an den Bächen getränkt werden.

Wie Madlen Overdick erläutert, sind die Oberläufe mancher Bäche bereits ausgetrocknet. Schon geringe Wasserentnahmen könnten das ökologische Gleichgewicht der Bäche insgesamt aus dem Lot bringen. Häufig seien Stufen ins Ufer gebaut worden, Bachsohlen seien abgegraben oder Bäche aufgestaut worden, weil dort schon viel zu wenig Wasser für Pumpe oder Gießkanne floss. An Gärten summierten sich diese immer verbotenen Eingriffe schnell. „All das schadet dem ökologischen Gleichgewicht am Gewässer“, fasst die Erste Kreisbeigeordnete zusammen.

Die Umweltdezernentin rät, möglichst Regenwasser zum Gießen zu sammeln. Gewässert werden sollte am besten nur frühmorgens oder spätabends. Brunnen sollten nicht durch zu starke Entnahmen überlastet werden. Gartenbrunnen müssten beim Main-Taunus-Kreis angemeldet und fachgerecht gebaut werden.

Trinkwasser sollte verantwortungsbewusst genutzt werden. Wasser, mit dem Obst und Gemüse gewaschen wurde, könnte eventuell noch als Gießwasser genutzt werden. Wie Schwimmbecken am besten befüllt werden, sollten die Besitzer mit dem jeweiligen Wasserversorger abstimmen. „Wir alle können etwas tun, um Wasser zu sparen und das Ökosystem zu schützen“, fasst Madlen Overdick zusammen. **red**

Wilde Tiere inklusive

Viele Familien nahmen an der Safaritour teil

Bei angenehmen Temperaturen begaben sich am vergangenen Sonntag Jung und Alt, Klein und Groß zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf „Safari-Tour“. Dabei bewältigten sie die mit insgesamt 46 tierischen Verkehrsschildern dekorierten Regionalpark Safari-Route in Teilen oder sogar die gesamten 25,8 Kilometer.

Auf dem Streckenabschnitt von den Sossenheimer Sulzbachwiesen bis zum Quellenpark Kronthal gab es sieben Stationen, an denen verschiedenes geboten wurde. Auf diesem Routenabschnitt war in lockerer Folge stets Publikum pilgernd unterwegs zu sehen.

So gab es auf die Stationen verteilt zum Beispiel Kinderschminken, Ballonkunst in der Eichendorff-Anlage und im Kronthal, ebendort auch exotische Tiere wie ein auf Stelzen laufendes Einhorn nebst dem Phantasievogel Pri-Pri, einen Leierkastenmann mit Drehorgel zum selbst Ausprobieren am Viergötterstein, an den Sitzsteinen nahe dem Wiesenhof „Ponderosa“ eine musikalische Mitmachgelegenheit, eine Drum-Combo an der Limesspangen-Unterführung, eine fantasievoll-raffinierte akustische Performance als Dschungelpassage mit Lichtefekten in der A66-Unterführung und in den Sulzbachwiesen in Sossenheim eine weitere Stelzenlauf-Performance von Artisten.

Zur Stärkung gabe es am Eichendorff-Weiher neben den vom Regional Park spendierten, kostenlosen und wunderschönen Rucksäcken mit tierischen Motiven für Kinder auch einen separaten Stand mit Pommes oder heißen Würstchen und Brötchen. Der Regional Park hatte dort auch seinen Infostand aufgebaut und bot vielfältiges Karten- und Informationsmaterial kostenlos zum Mitnehmen an. **te**

Viele Kuriositäten gab es bei der Regionalparkrouten-Aktion „Safari von Zoo zu Zoo“ am Sonntag zu entdecken. *Foto: te*

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ✆ 06196 / 82044

Der Abiturjahrgang 2022 der Albert-Einstein-Schule erreichte einen Notendurchschnitt von 2,08. *Foto: AES*

Der zweitbeste Abi-Jahrgang der AES

Abiturienten erhielten ihre Zeugnisse – 162 Schülerinnen und Schüler absolvierten Prüfungen

162 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr das Abitur an der Albert-Einstein-Schule (AES) absolviert.

Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,08 erreichten sie das zweitbeste Ergebnis aller AES-Jahrgänge. Mit Ella Gut, Ali Batu Pesen, Johanna Schiecke und Amin Zerioh erreichten gleich vier die Bestnote 1,0. Am vergangenen Freitag bekamen sie im Rahmen einer akademischen Feier ihre Zeugnisse, am Sonntag folgte der traditionelle Abi-Ball.

Im Einzelnen bestanden das Abitur: Asala Adrahimi, Malik Alfousseni, Sepher Ali Panahi, Antonia Althoff, Jan Ankerst, Jakob Auer, Jae Sung Bae, Sebastian Baier, Serra Baka, Julia Bauerfeind, Ben Bielfeldt, Tobias Blechschmidt, David Böck, Lilly Bormann, Anna Bosse, Yannik Böttge, Pauline Busch, Erika Cherednichenko, Alexander Cremer, Louis Decker, Selma Demir, Ella Derichs, Amélie Dingeldein, Diana Domonezki, Damiao Dos Santos, Lukas Ehrnsperger, Nisrin El Maachi, Parsa Emami, Steven Ermisch, Ben Fischer, David Frank, Michaela Gabor, Victoria Geist Rodríguez, Serafima Gerasimov, Réka Gerencsér, Christine Ghazaryan, Marie Gießler, Hannah Gill, Lena Gold, Carlota Gonzalo Saul, Kira Li Grabinski, Madeleine Graffe, Jan Ole Griem, Hannah Gropp, Ella Gut, Lukas Hadaschik, Antonia Hasselbach, Jonas Heilmann, Julian Hemberger, Felix Hesral Sanchez, Alina Hirdt, Jonas Hlubek, Dan Linh Hoang, Richard Hoeppener, Helena Hopp, Ben Huber, Catia Huber, Jin Huh, Su-Min Im, Yuri Imanishi, Moritz Jahn, Finn Johnen, Simeon Jökel, Tim Jörn, Finn Keiderling, Nelson Keil, Franziska Kein, Yannik Kerkhoff, Lukas Keshmirian, Noah Khan, Sara Khzane, Simon Kiraly, Luis Klüh, Tim Knesebeck, Laura Koke, Timo Köker, Viola Kolle, Leander Korbach, Nazlican Korkmaz, Vincent Kramer, Anton Kunstmann, Jungjin Lee, Annika Leßmann, Lukas Loncar, Roman Mahascher, Rhoxane Marketsmüller, Elias Marschall, Lukas Martin, Tim Matosek, Nina Meck, Tim Meindl, Mika Menges, Rico Miserre, Luke Monaghan, Livia Mudter, Marietta Müller, Till Nachtwey, Zoe Nebgen, Daniel Neitzel, Jonas Neubauer, Lilly Neumann, Alice Nöltgen, Mailo Nunheim, Amelie Pée, Ali Batu Pesen, Jakob Petry, Esther Pipperek, Jannis Plotzke, Leeloo Pruy, Sophie Rachor, Janine Rahman, Miriam Ratzka, Vani Reginold Jeyasiri, Paulina Risto, Nick Rühl, Mihael Ruic, Maximilian Ruppert, Maja Ryciuk, Luca Sattelhak, Klara Sauerwald, Mina Saveljic, Janika Schaffrath, Johanna Schiecke, Valeska Schimanski, Finn Schneider, Quentin Schnürr, Noah Schrader, Lara Schumacher, Maja Schumann, Paulina Schwanna, Lorenz Schwarz, Anna Lara Schweyer, Shahithiyan Sivakumar, Zenaida-Rose Sperzel, Amelie Starck, Konstantin Stoll, Lara Tebbe, Emily Thaler, Maximilian Thees, Gregor Thielecke, Jorina Tönnies, Sebastian Tosun, Tim Trappmann, Clara Trautmann, Georgia Tuckoric, Paulina Ullrich, Melih Ünal, Martin Vekony, Elisa Volz, Josephine Vu, Elena Weber, Marlen Weber, Jan Frederik Werndl, Jonathan Wilken, Marius Willems, Nils Wölbing, Jonas Won, Julietta Wood Haskuka, Konrad Wooning, Sungjun Yoo, Amin Zerioh, Amin und Franca Zimmermann. **red**

Heute Wanderung

Am heutigen Freitag findet wieder eine Nachmittagswanderung der TSG-Wanderabteilung statt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bürgerzentrum am Bürgerzentrum. In Fahrgemeinschaften geht es nach Diedenbergen. Die Wanderung führt durch das Kassernbachtal und den Hofheimer Stadtwald. In der Pizzeria am örtlichen Tennisplatz wird eingekehrt und danach geht es wieder nach Hause. Die Strecke hat eine Länge von acht Kilometern. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter ***https://sulzbacher-anzeiger.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

Der Hubschrauber nähert sich der Hochspannungsleitung bis auf wenige Meter. Vom Piloten und dem Netz-Experten an Bord erfordert der Einsatz große Konzentration. Foto: Syna

Blick aus der Vogelperspektive

Syna führt im Juli Kontrollflüge am Hochspannungsnetz durch

Die Süwag-Netztochter Syna GmbH kontrolliert derzeit die Freileitungen der Hochspannung aus nächster Nähe. Vom 18. bis zum 22. Juli begutachten die Experten die Masten und Freileitungen mit dem Hubschrauber.

Die Einsätze dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Ein Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind Leitungen beschädigt? Ist der Sicherheitsabstand zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten, damit die jeweilige Situation später bewertet und entsprechende Maßnahmen hergeleitet werden können.

„Die Kontrollflüge geben uns zusammen mit unseren Prüfungen vom Boden aus eine detaillierte Gesamtübersicht über den Zustand unserer Netze. Mit der Maßnahme tragen wir zur Versorgungszuverlässigkeit bei“, betont Giacomo Nannavecchia, der die Prüfung aus der Luft bei der Syna durchführt.

Die 110.000 Volt Leitungen werden im Rahmen der Kontrollflüge nicht abgeschaltet und stehen während der Kontrolle voll unter Strom. Für diesen Einsatz vertraut die Syna GmbH auf die erfahrenen Piloten der Meravo-Luftreederei. Die Syna prüft das gesamte Netzgebiet in regelmäßigen Abständen aus der Luft. **red**

Wieder Gottesdienst im Freien

Dekan Martin Fedler-Raupp predigt Sonntag auf dem Glaskopf

Am Sonntag, 17. Juli, predigt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp um 11.30 Uhr auf dem Glaskopf.

Musikalisch begleitet wird er dabei von Mitgliedern des Posaunenchors Hofheim-Eppstein. Predigen wird er über die Berufungsgeschichte Abrahams. Wer einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern möchte, sollte sich daher auf den Weg in den Taunus machen.

Von Königstein zum Feldberg biegt man nach rechts auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben finden die Freiluftgottesdienste der Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Kronberg statt.

Alle Predigttermine von Dekan Dr. Martin-Fedler-Raupp sowie die Termine der Gottesdienste auf dem Glaskopf gibt es unter dekanat-kronberg.de im Internet. **red**

Stellenangebote

hgi Harald Gemmer Industriemontage

Wir suchen ab sofort eine

Bürokraft

auf 450-Euro-Basis

Einsatzort: Sulzbach (Ts.)
Sehr gute PC-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Bewerbungen bitte an:
gemmer-metallbau@online.de

Wir suchen
Austräger/innen für den
Sulzbacher Anzeiger
Haushaltswerbung T. Malik
0163 / 7956113

WICHTELTEAM Ganzheitliche Intensivpflege by Opseo

Komm in unser Wichtelteam!

Bewirb dich als Pflegefachkraft in Schwalbach im Taunus!

1zu1 passend pflegen

Begleite und pflege unseren jungen Patienten in seiner Familie. Sei an seiner positiven Entwicklung beteiligt und für seine Erfolge mit verantwortlich. Früh-, Spät- und Nachtdienst möglich.

Bewirb dich jetzt: mail@wichtelteam.de

– ANZEIGEN –

Geld & Immobilien

„Der Verkauf von Immobilien wird schwieriger werden“

Steigende Bauzinsen könnten zu einer sinkenden Nachfrage führen

Seit Jahresbeginn sind die Bauzinsen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.

„Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntenkreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei“, berichtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“ Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph

Christoph Samitz. Foto: CSI

Samitz und sein Team im Detail für den Verkäufer oder die Verkäuferin tun, können die Anbieter dank eines Tracking-Reports in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren dort alle unsere Verkaufsaktivitäten.“

Darüber hinaus berichtet der Eschborner Immobilienexperte, dass sich die Vermarktung von Häusern und Wohnungen grundsätzlich verändert hat. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung in der Branche vorangeschritten. „Viele mögliche Käufer erwarten es, umfangreiche Informationen auf einer Homepage im Internet zu finden und möchten die Objekte anhand von aussagekräftigen Bildern, Videos und virtuellen Rundgängen kennen lernen“, berichtet Christoph Samitz. Eine professionelle Umsetzung sei da von großer Bedeutung. „Wer auf eigene Handyfotos und kostenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht es schließlich um sehr viel Geld.“

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreut, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ **pr**

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN

Immobilienboom bald zu Ende?

Experten erwarten eine deutlich schwächere Preiskurve

In den vergangenen zehn Jahren stiegen die Immobilienpreise in Deutschland im Durchschnitt um 67 Prozent. Aktuell vollziehen sich jedoch Veränderungen auf dem Immobilienmarkt, die Eigentümer verunsichern.

Die Inflation steigt seit Jahresbeginn deutlich an, im April lag sie bei 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Immobilieninteressenten haben also weniger Geld zur Verfügung und einen geringeren Spielraum für die Finanzierung von Haus oder Wohnung. Das könnte bereits im laufenden Jahr Auswirkungen auf die Nachfrage haben.

Parallel steigen die Bauzinsen seit einigen Monaten zum ersten Mal seit Jahren wieder an. Seit Dezember 2021 haben sie sich verdoppelt und liegen jetzt bei über zwei Prozent. Die extrem hohen Immobilienpreise können somit weniger gut durch günstige Finanzierungen ausgeglichen werden. Auch dies könnte die Nachfrage zurückgehen lassen. Dem steht gegenüber, dass Immobilien gerade in Krisenzeiten eine gefragte Geldanlage sind. Die meisten Immobilienexperten rechnen daher nicht mit sinkenden Preisen. „Wir gehen jedoch davon aus, dass die Zeit der großen Preissteigerungen vorbei ist“, sagt Dr. Niels Jacobsen, Gründer und Geschäftsführer bei immoverkauf24.“ Schon im zweiten Halbjahr dürfte es in einigen Regionen eine Seitwärtsbewegung bei den Preisen geben“, erklärt Niels Jacobsen.

Lohnt sich also ein Immobilienverkauf zum aktuellen Zeitpunkt, oder sollte man besser noch abwarten? „Wer einen Verkauf in Betracht zieht, dem rate ich auf jeden Fall, nicht weiter auf steigende Preise zu warten“, rät der Immobilien-Experte. Unter immoverkauf24.de/was-ist-meine-immobilie-wert kann man sich schnell einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Haus- oder Wohnungswert verschaffen.

Experten rechnen aufgrund steigender Inflation und höherer Zinsen mit eher stagnierenden Preisen am Immobilienmarkt. Foto: djd/Popov

Niels Jacobsen verweist darauf, dass die Bundesbank kürzlich sogar vor Preisrückgängen in einigen Regionen gewarnt hat, da sich eine Preisblase gebildet habe. Beim Verkauf einer vermieteten Immobilie ist zu beachten, dass Eigentümer den Gewinn steuerfrei realisieren können, wenn man das Objekt seit mehr als zehn Jahren besitzt. Insbesondere wenn eine vermietete Wohnung frei werde, sei ein Verkauf nach seinen aktuellen Berechnungen attraktiver als die Neuvermietung, meint Niels Jacobsen. **djd**

ivd

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

www.kuhfuss.de
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

Sossenheimer Weg 5–7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10